

Video walkthrough of 12.PD Organization/Deployment Diagram

v 1.0.0

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, distributed, or transmitted in any form or by any means, including photocopying, recording, or other electronic or mechanical methods, without the prior written permission of the publisher.

Copyright © 2018, Sturmpanzer.com

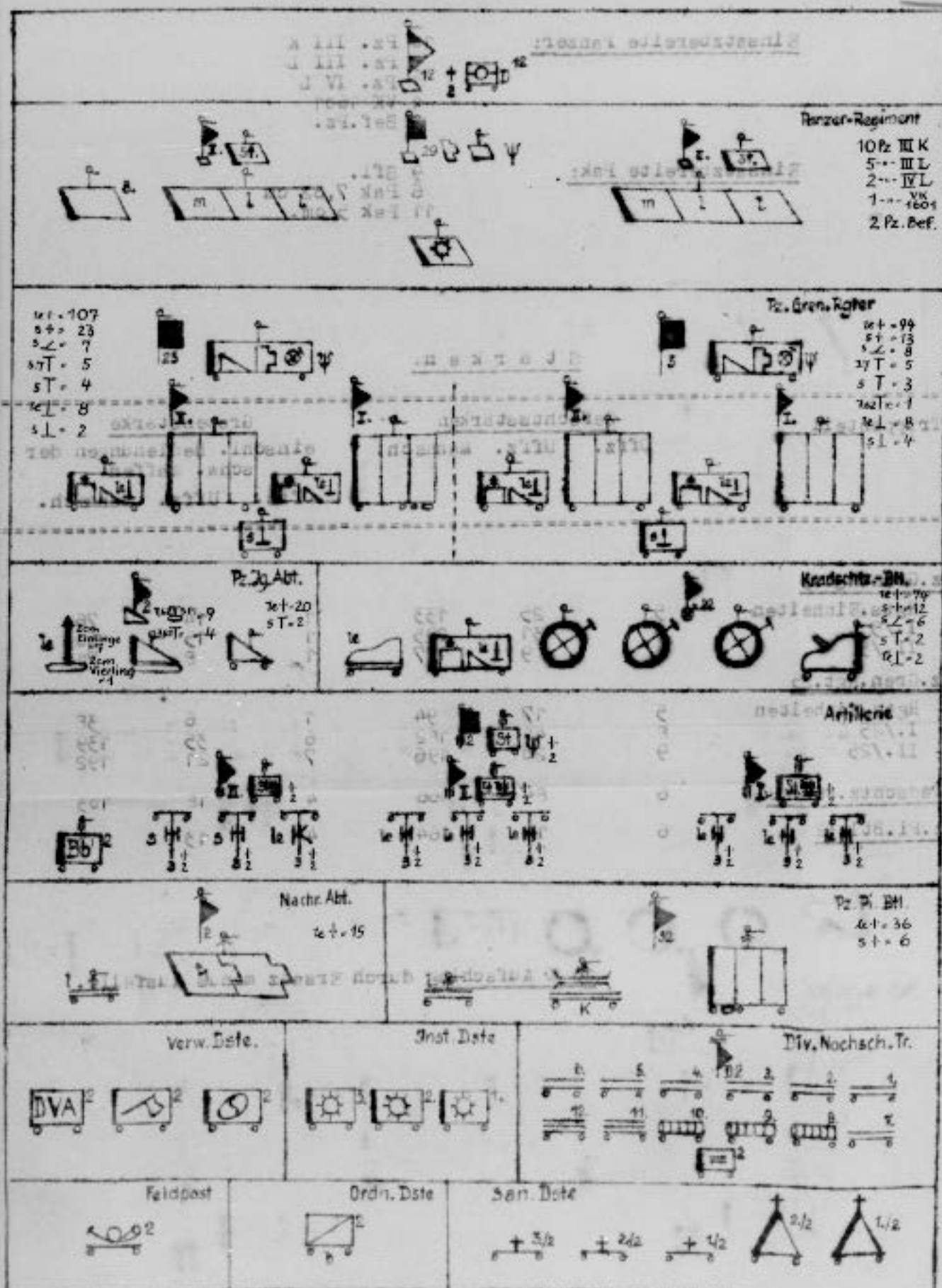
<http://blog.sturmpanzer.com/?p=861>

09.22.2018

This set contains the following documents:

- 12. Panzer Division Gliederung (14.Jan.1943)
- XXXVI.Pz.Korps - Korpsbefehls Nr. 5 (8.Mar.1943)
 - Generalkommando XXXXVI.Pz.Korps – Abt.Ia.Nr. 973/43 geh.
- Two map overlays showing the position of 12. Panzer Division Units.

*Unfortunately, some of these documents are of poor quality. However, I included them because I felt they provided nice complimentary information to the organization/deployment diagram



Geheim

344 KTB 1 12. B. Div.

Generalkommando XXXXVI. Pz. Korps

Korps-Gef. Stand, den 8.3.43

Abt. Ia Nr. 973/43 geh.

93. Gf. Br

Korpsbefehl Nr. 5

1941/43 Gf.

- 1.) Der Feind hat gegenwärtig gegenüber dem Korpsabschnitt 9 Schtz.Div., 2 Ski-Brig. und 1 Pz.Korps eingesetzt. Von diesen Kräften wurden im Laufe der letzten 10 Tage (siehe Korpsbefehl Nr.4 Ziff.1) 5 Schtz.Div. nacheinander neu herangeführt.

Im Abschnitt südwestl. und südostw. Dmitrowsk erlitt der Gegner bei zahlreichen erbittert geführten Angriffen erhebliche Verluste. Die hierbei stark angeschlagenen Feindverbände wurden teilweise aus diesem Einsatz herausgelöst und traten in Nachbarabschnitten erneut auf.

Im Abschnitt Brjanzewo - Chaljejewo scheint sich ein neuer Angriffsschwerpunkt des Gegners zu bilden. Die ersten Regimente von 2 neuen Divisionen mit gutem Kampfwert wurden hier festgestellt.

Vor mittlerem und linkem Korpsabschnitt erfolgte eine zahlenmäßige Verstärkung der Feindkräfte nur durch Rekrutierung aus der Zivilbevölkerung.

Gegenwärtige Feindgruppierung s. Anlage.

An Panzerkräften müssen vor dem Korpsabschnitt südl. Dmitrowsk das 84. selbständige Panzer-Regiment, südwestl. Trossna das XIX. Pz. Korps angenommen werden.

Artilleristisch konnte der Gegner vor rechtem und linkem Korpsabschnitt Artillerie in Stärke von etwa 3 Regimenten herauführen. Die offenbar vorhandenen Nachschubschwierigkeiten lassen vollen Einsatz der vorhandenen Artillerie in nächster Zeit noch fraglich erscheinen. Vor linkem Korpsabschnitt wird jedoch mit einem Aufleben der feindlichen Art. Tätigkeit gerechnet werden müssen.

Seit dem 19.2. verlor der Gegner vor dem Korpsabschnitt über 800 Gefangene, 7000 Tote, 19 Panzer, 27 Geschütze und Pak, über 700 M.G., M.Pl., Gr.W. und Pz.Büchsen.

- 2 -

Rechter Nachbar (XLVII. Pz. Korps) verteidigt eine Stellung im Verlaufe der Ussosha gegen Angriffe von 2 Panzer-Korps und 1 Schtz. Division. Schwerpunkt der Feindangriffe lag am 8.3. am Westflügel nördl. Krassnodubskij.

Bei linkem Nachbar (LV. A.K.) greift Gegner z. Zt. mit allen Stellungen-Divisionen auf der gesamten Ost- und Südostfront an. Alle Angriffe wurden abgewiesen.

- 2.) XXXXVI. Pz. Korps verteidigt, nachdem auch im rechten Abschnitt durch schwungvollen Angriff der 78. Sturm-Division die Gewinnung günstiger Geländeabschnitte gelang, die gegenwärtige Abwehrfront zwischen

Grenze rechts (zu XLVII.):

Michailowskij (10 km nordwestl. Dmitrowsk) (zu XLVII.) - Jorokin (XXXXVI.) - Höhe 210,8 (nordwestl. Taldykina) (XXXXVI.) - Westrand Promklewo - Südwestrand Wischenka - Westrand Priwitsch - Westrand Nikitowskij - Westrand Gawrilowka.

Grenze links (zu LV.):

Strasse Orel - Kromy von der Izka-Brücke bis Golubiza-Brücke-Bassylnaja (XXXXVI.) - Washowo/Atjajewka (LV.) - Sagnilezskij (LV.) - Shukowskij (LV.) - Borissowka (LV.) - Djatschja (LV.) - Iwanowskij (LV.) - Gortschakowo (LV.) - Korssakowo (XXXXVI.) - 247,7 (2 km südwestl. Woronez) (LV.) - Ostrand Probuschdenije - Westrand Gnilez.

Rückwärtige Begrenzung des Korpsbereiches und der Div.-Bereiche gemäss Gen. Edo. XXXVI. Pz. K. Qa/Ia Nr. 945/43 geh. vom 7.3.43.

- 3.) Hierzu wird befohlen:

78. Sturm-Div., verstärkt durch I./Fallschirmjäger-Rgt. 1, III./Pz. Rgt. 21, Volkswehr-Btl. Dmitrowsk hält den Abschnitt von rechter Korpsgrenze südlich Wischenka - Pkt. 228,1 und Höhen nördlich der Nessa bis zum Westrand des WosdWisshenski-Waldes. Im Abschnitt südlich Krassnowskij ist der Gegner auf die Nessa zurückzuwerfen, um eine Vorverlegung der HLI an die Waldränder südlich Krassnowskij durchführen zu können. Der von 1 Kompanie 12. Pz. Div. gemäss F. 3. XXXVI. Pz. Ia Nr. 932/43 geh. vom 6.3.43 übernommene Abschnitt ist ab 9.3.43 abends durch eigene Kräfte zu übernehmen. Die bisher eingesetzte Kompanie tritt zu 12. Pz. Div. zurück.

Abwehrschwerpunkte nördlich Brjanzowo, Peresewa sowie an linker Divisionsgrenze.

Div.Gefechtsstand: Ssolomino (4 km ostw.Dmitrowsk).

12.Pz.Div. verteidigt die gegenwärtige HKL im Zuge der Höhen nördl.Chaljejeva und nördl. des Tschern-Abschnittes. Beseitigung der Flankierung des rechten Flügels 258.Jnf.Div. durch vorgeschobene Feindsicherung südwestl. Pkt.252,c ist anzustreben. Schwerpunkt der Verteidigung im rechten Abschnitt von der Div.Grenze zur 78.Sturm-Div. bis Pkt.260,2.

Grenze rechts (zu 78.Sturm-Div.):

Bytschki (78.) - Westrand der Waldstücke nordwestlich und südwestlich Uspenäki - Charlanowo(78.) - Verlauf der Retschiza.

Div.Gefechtsstand: Topkowo.

258.Jnf.Div., deren HKL im rechten Abschnitt nach Rückverlegung über die Höhe nördlich Pokrowskoje - Werch.Granzina verläuft, verteidigt bisherigen Abschnitt mit Schwerpunkt beiderseits der Rollbahn Trossna - Patesh. Für beachtete örtliche Begradigung der HKL in Gegend Rollbahn Pkt.257,c ist dem Gen.Kdo. genauer Plan des Unternehmens mit Skizze (1 : 10 000) zeitgerecht vorzulegen.

Grenze rechts (zu 12.Pz.Div.):

Kromski Mst (12.) - Beldjaschki (12.) - Rahawa (258.) Now.Salobodka (12.) - Nordwestrand Pokrowskoje - Nordrand Oserki.

Div.Gefechtsstand: Shornowez.

4.) Artillereinsatz:

Beim gegenwärtigen Abwehrauftrag ist Tiefengliederung unbedingt erforderlich. Diese verlangt nicht nur eine Tiefenstaffelung der Feuerstellungen, sondern auch der Beobachtungen. Zeitgerechtes Heranschieben zusätzlicher Beobachtungsstellen an voraussichtliche Brennpunkte der Abwehr erhöht die Schwerpunktbildung der Feuerkraft an entscheidender Stelle. Bereithalten von beweglichen V.B. bei den Abteilungen bzw. Regimentern ist hierzu notwendig.

- 5.) Flakeinsatz:
Von Flakkampfgruppe Iierow, eingesetzt im Bereich 258. Inf. Div., wird 1 Flakkampftrupp zu neuem Einsatz in den Bereich des linken Nachbarkorps verlegt. 78. Sturm-Div. stellt 1 s. Flak-Btr. sowie 1 le. Flak-Zug zum Gen. Kdo. ab. Inmarschsetzung so, dass Eintreffen bis 10.3., 10.00 Uhr, in Kromy gewährleistet ist.
- 6.) Aufklärung ist von allen Divisionen auch weiterhin zur Klärung des stark wechselnden Feindbildes und rechtzeitiger Feststellung sich bildender feindlicher Angriffsschwerpunkte laufend, auch nachts vorzutreiben.
- 7.) Angemessene Sicherung aller Gefechtsstände und belegten Ortschaften als wichtige Anklammerungspunkte in der Tiefe des Hauptkampfgebietes ist erneut zu überprüfen. Sicherstellung von Rundumverteidigungen, Vorbereitung von Feuerstellungen und Einweisung alles verfügbaren Personals in die Verteidigungsaufgaben sind wesentlich.
- 8.) Fallschirmjäger-Rgt. 1 (ohne I./- und II./-) mit Teilen Flak-Abt. I/501 dem Gen. Kdo. unmittelbar unterstellt, ist als Korpsreserve in Lubjanki zu versammeln. Einsatzmöglichkeiten sind insbesondere nach Südwesten in Richtung Wodwischenskij-Wald, nach Süden Richtung Rahawtschik sowie nach Osten Richtung Topkowo zu erkunden.
- 9.) Ost-Bataillon 620, dem Gen. Kdo. unmittelbar unterstellt, ist im Raum Krupyschino - Wolobujewo - Tschuwardino zusammenzufassen. Das Btl. sichert wie bisher Strasse Kromy - Dmitrowsk im Abschnitt Lubjanki (ausschl.) - Wegeknic Ssergejewskij. Der Weg Lubjanki - Gnesdilowo - Kirowo ist auf Befahrbarkeit, auch während der Schlammperiode zu erkunden; Meldung hierzu bis 11.3. an Gen. Kdo.
- 10.) Pi. Btl. 752, einsatzmässig verstärkt durch 1 Kompanie Bau-Btl. 222, bleibt dem Gen. Kdo. unmittelbar unterstellt. Einsatz gemäss Gen. Kdo. XXXXVI. Pz. K., Ia vom 5.3.43.

11.) Einsatz von Kour.d. Bautruppen 33 und Feldstrafgefangenen Abt. 13 im Bereich der 253. Jnf. Div. wurde mit Gen. Edo. XXXXVI. Pz. K., Ia Nr. 182/43 g. Edos. II. Ang. vom 6.3.43 befohlen.

12.) Für Verkehrsregelung bleibt Einsatz der Feldgendarmerie wie bisher. Die mit Gen. Edo. XXXXVI. Pz. K., Ia/Stomd v. 27.2. befohlenen Sperrstunden werden ab 9.3. aufgehoben,

13.) Nachrichtenverbindungen:

Pz. K. Nachr.-Abt. 446 stellt Fernsprechverbindung zu den 3 Divisionen sicher und errichtet vorgeschobene Korps-Vermittlung für Anschluss 45. Jnf. Div. und A. V. Wassilewka in Dmitrowsk. Fallschirmjäger-Rgt. 1 ist angewiesen, sich an Entstörstelle Iabjanki anzuschliessen.

Punkverbindung rückwärts-seitwärts, zu den 3 Divisionen und Fallschirmjäger-Rgt. 1.

14.) Korps-Gef. Stand: Kromy. *Q. H*

Kromy

1 Anlage

Verteiler:
s. Entwurf.

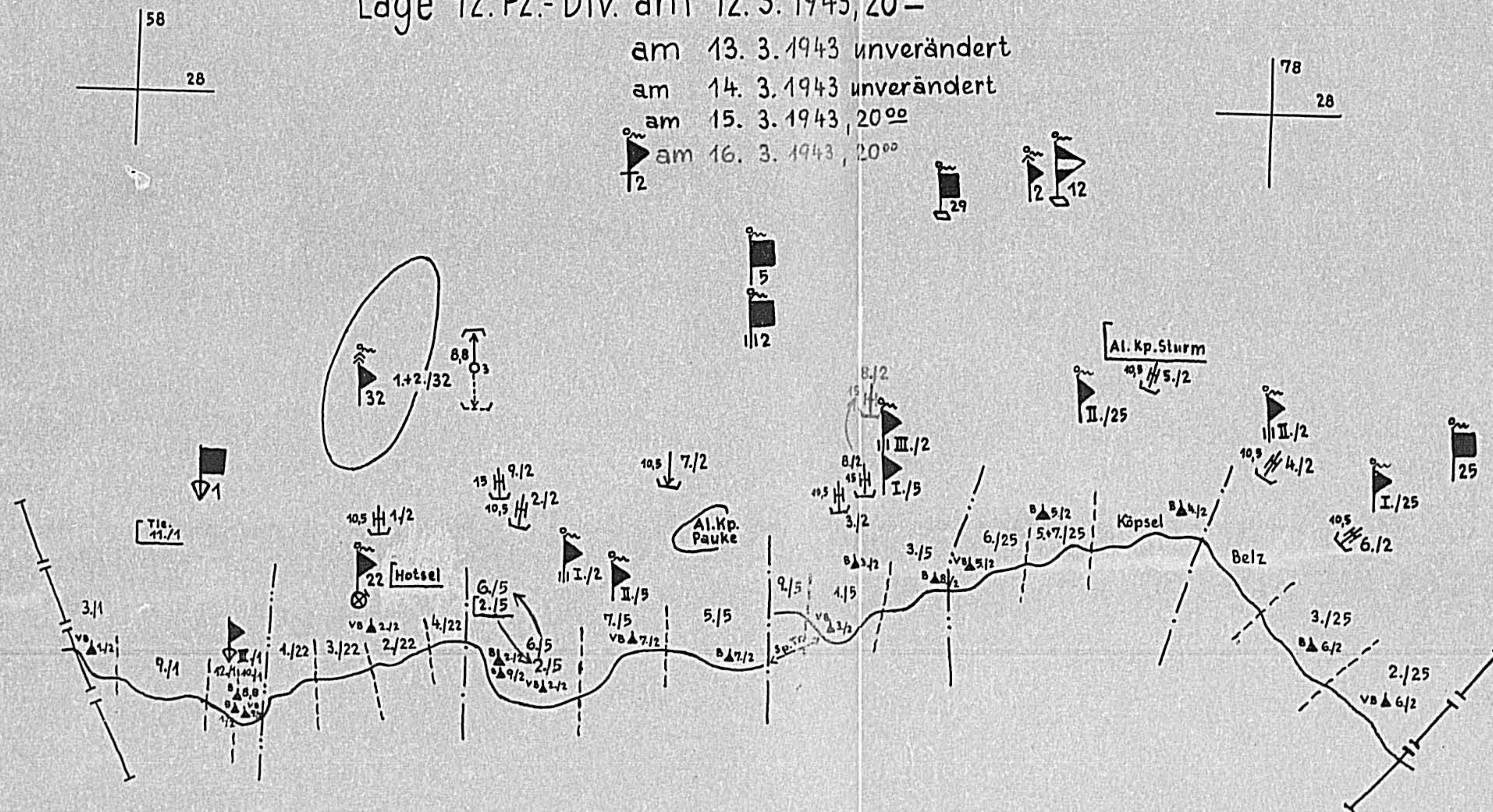
Lage 12. Pz.-Div. am 12. 3. 1943, 20⁰⁰

am 13. 3. 1943 unverändert

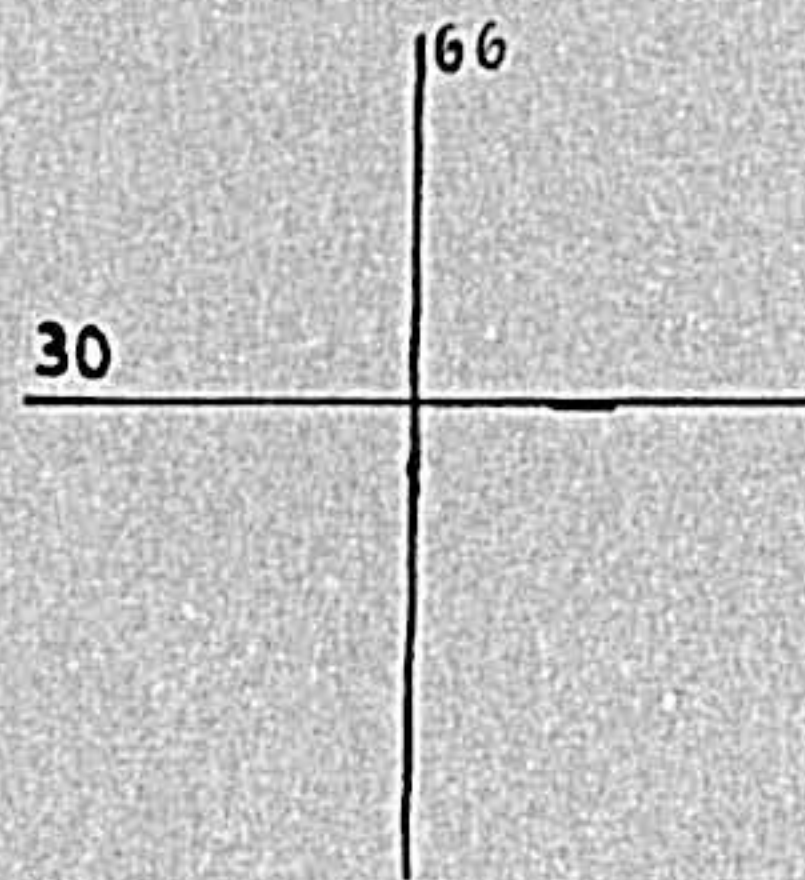
am 14. 3. 1943 unverändert

am 15. 3. 1943, 20⁰⁰

am 16. 3. 1943, 20⁰⁰



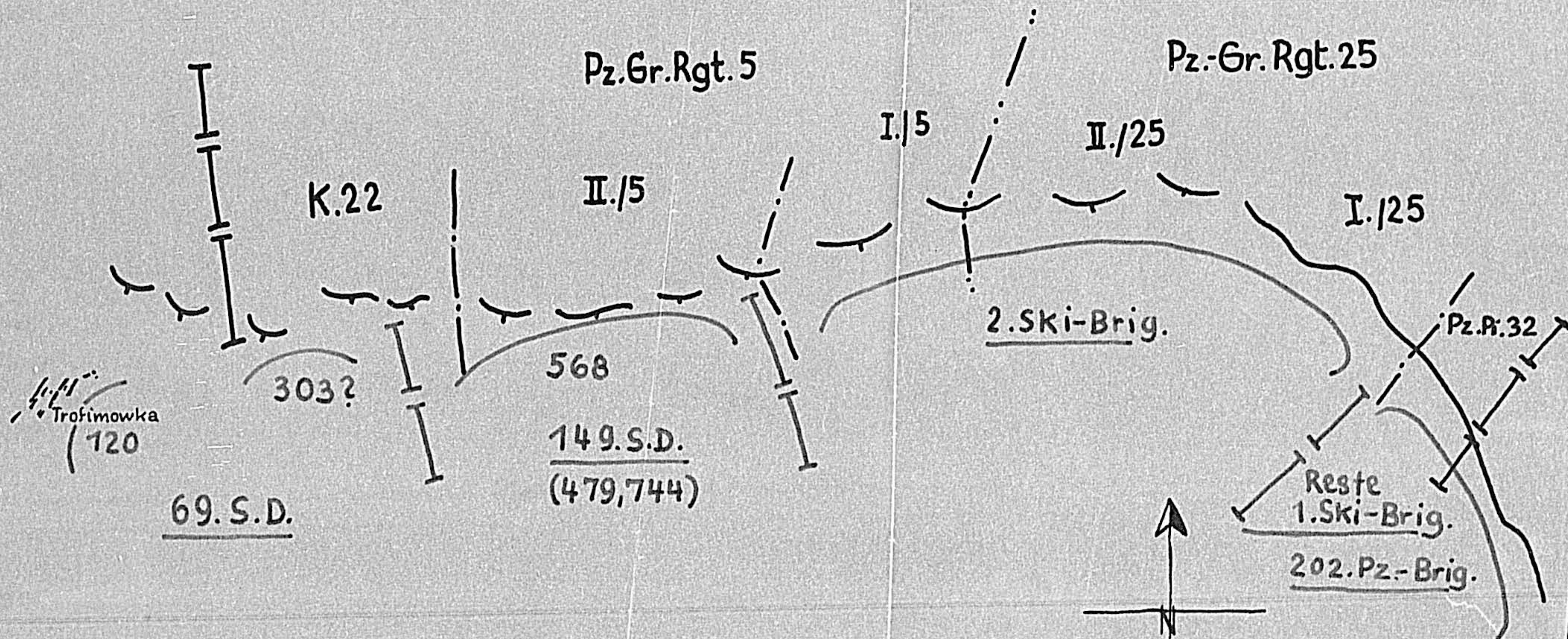
72
14
N
1:100 000
(Nr. N-36-XVIII Ost)



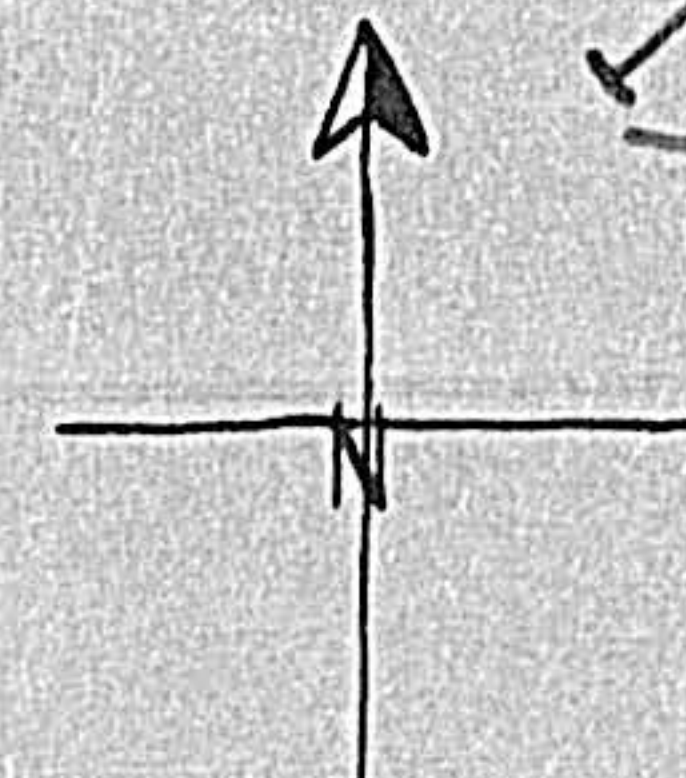
Feindlage vor 12.Pz.-Div. Stand 2.3.43 abds.



Zu
Akte: *W*



13. Armee



1:100000
N-36-XVIII-Ost